


 01 //
 2023

HIRSCH IN BEWEGUNG

DIE ZEITUNG FÜR FREUNDE & KUNDEN



Sehr geehrte Kunden, Freunde und Mitarbeiter, seit Gründung unseres Unternehmens im Jahr 1892 in Linz haben wir unseren Weg nie verlassen: Wir investieren in Menschen und entwickeln das Handwerk GEMEINSAM MIT IHNEN weiter.

Immer wieder vertrauen uns Kunden neue Herausforderungen an. Manchmal geht es darum, einem alten Gebäude neues Leben einzuhauchen – unter Berücksichtigung der alten Substanz, aber in Verbindung mit aktueller Technik. Ein andermal ist es sogar nötig, die Handwerkskunst unserer Vorfahren zu erlernen. Und wieder ein anderes Mal entsteht auf einer grünen Wiese ein neues Projekt und wir dürfen den Innenraum als Hotel, Shoppingmall, Krankenhaus oder Bürogebäude gestalten. Ob alt oder neu – wir spielen alle Stücke!

Unsere Mitarbeiter analysieren den Charakter eines jeden Gebäudes. Sie sitzen vor Ort – in Stuttgart, Luanda, Detmold, Berlin, Prag ... – und koordinieren während der Umsetzung unsere eigenen Handwerkerteams – BODEN, DECKE, WAND – mit den jeweiligen regionalen Unternehmen. Planungsprozesse, Bauorganisation und terminliche Abstimmung zeigen deutlich, warum es bei „INTELLIGENTEM HANDWERK“ geht.

Trotz alledem läuft nicht alles nach Plan und wir sind gefordert, uns täglich zu fragen: Sind wir (noch) am richtigen Weg?

Wenn nichts mehr hilft und alles schiefzugehen scheint, erinnere ich mich an die Geschichte eines Professors, der seinen Studenten einen großen weißen Zettel mit einem schwarzen Punkt in der Mitte gab. Sie sollten beschreiben, was sie sehen. Alle Studenten konzentrierten sich auf den schwarzen Punkt. Wie wir alle so oft im Leben, waren sie nur auf einen Teil fixiert. Auch wir sehen meist nur den Misserfolg. Wir dürfen aber auch erkennen, was uns schon alles gelungen ist – und dafür steht der weiße Teil des Zettels.

So wird es auch um einiges leichter, den schwarzen Punkt zumindest grau, bestenfalls sogar weiß zu färben.

Herzlichst, der alte Hirsch

Otto Hirsch
o.hirsch@hirsch-international.com

Rhomberg Bau

Eine visionäre Reise mit DI Hubert Rhomberg – „Hin und zurück“.

Gerade in Zeiten eines Baubooms ist es für Unternehmen wichtig, sich nicht nur mit dem Geld zählen zu beschäftigen, sondern vor allem mit Ideen für die Zukunft.

In Österreich, Deutschland und der Schweiz, ich möchte fast sagen weltweit, gibt es meines Erachtens dafür nur einen relevanten Ansprechpartner: DI Hubert Rhomberg in der Mariahilfstraße 29 in Bregenz!

Er ist mit seinem Unternehmen nicht nur in Sachen Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft und Holz am Bau ein Vorreiter, sondern kann

auch andere mit seiner Begeisterung mitreißen und hat klare Visionen für eine Zukunft, die manche noch nicht einmal andenkten. Gemeinsam mit seinem Team bringt er die „Rhomberg-Ideen“ mit Herzblut und ausreichend PS auf die Straße.

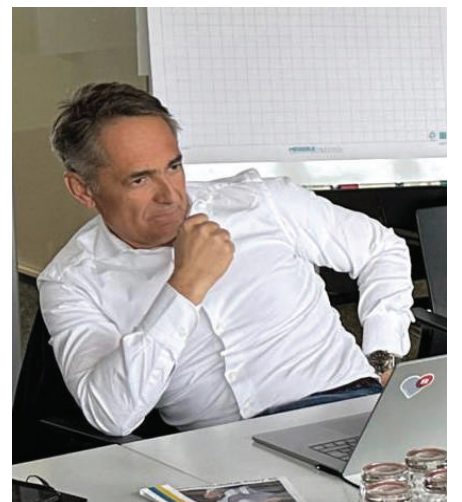
Ich durfte ihn in voller Aktion erleben: Es fühlte sich an wie eine Tagesreise in die Zukunft und wieder zurück. Ich bin sehr inspiriert und begeistert nach Hause gekommen. Danke!

Otto Hirsch

o.hirsch@hirsch-international.com



O. Hirsch, Ch. Schmid, H. Rhomberg, P. Narvak



Hubert Rhomberg – CEO

GESCHICHTE

1886

Gründung Rhomberg Baugeschäft durch Otto Rhomberg in Bregenz.



1938

Kommerzialrat Baumeister Walter Rhomberg legt einen neuen Meilenstein und gründet das heutige Unternehmen Rhomberg Bau.



2016

Das Unternehmen feiert 130-jähriges Jubiläum.



2022

Rhomberg setzt weiter auf Holz: Mit ZERO bietet der traditionsreiche Familienbetrieb nun auch Kunden aus Industrie und Gewerbe nachhaltige Gebäudekonzepte schlüsselfertig an.

Im Bereich des seriellen Sanierens mit Holz setzt Rhomberg Bau gemeinsam mit dem deutschen Wohnungsunternehmen LEG Immobilien neue Maßstäbe und gründet Renowate. Das unter Beteiligung von Rhomberg Bau errichtete EDGE Südkreuz Berlin erreichte den

höchsten Wert in der Geschichte der DGNB-Zertifizierung.

Wien wächst: Das seit diesem Jahr eigenständige Unternehmen Rhomberg Bau Wien verstärkt sich mit dem renommierten Bauunternehmen Ing. Prath Ges.m.b.H. Nfg. KG.

Rhomberg wächst dadurch in der Bundeshauptstadt um 24 hochqualifizierte Mitarbeitende.

Den Weg hin zu Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft beschreitet das Unternehmen konsequent weiter: Im März nimmt das hochmoderne Asphaltmischwerk der Beteiligung MIGU seinen Betrieb auf, im unternehmenseigenen Ressourcen-Center entsteht eine neue vollautomatisierte Nassaufbereitungsanlage. Mit „Rhomberg Energie“ verstärkt Rhomberg Bau zudem seine Aktivitäten im Energiebereich.

www.rhomberg.com

Technologiecampus IBM – Ehningen, Deutschland



EINLEITUNG

In einer sich schnell verändernden Geschäftswelt ist es für jedes Unternehmen von entscheidender Bedeutung, eine moderne Arbeitsumgebung zu schaffen. Dies gilt natürlich auch für den Technologiecampus IBM: Als ausführende Firma haben wir uns verpflichtet, ein innovatives Projekt umzusetzen, das den Bedürfnissen unseres Kunden entspricht und Platz für Unternehmenswachstum bietet. Das Ergebnis ist ein modernes Bürogebäude mit flexiblen Arbeitsplätzen, Konferenzräumen, Betriebsgastronomie und Parkmöglichkeiten für mehr als 3.300 Mitarbeiter.

DESIGN TRIFFT EMOTION

Die Gestaltung von Gebäuden hat einen enormen Einfluss auf die Menschen, die darin arbeiten. Ein gut gestaltetes Gebäude kann ihr Wohlbefinden und somit auch ihre Leistung und Effizienz am Arbeitsplatz steigern.

Das Ensemble aus vier Gebäuden, die durch den zentralen Marktplatz miteinander verbunden sind, ist ein Beispiel für gelungene Gebäudegestaltung. Der Marktplatz ist nicht nur Verbindungselement, sondern auch als Ort der Begegnung, Entspannung und Kommunikation für die Mitarbeiter gedacht.

Besonders hervorzuheben sind die großzügigen grünen Terrassen auf dem Dach des Verbindungselements. Diese begrünte Dachfläche bietet den Mitarbeitern die Möglichkeit, im Freien zu arbeiten oder sich zu entspannen. Der umliegende Landschaftsraum lädt ebenfalls zum Verweilen ein.

Die Architektur des Gebäudes schafft eine solide Struktur für Kreativität und Flexibilität. Rhythmus und Muster erzeugen eine einheitliche Ästhetik. Das auf Geometrie basierte Design unterstützt die Entfaltung von Flexibilität, Kreativität und Inspiration.

Die Gestaltung dieses Gebäudeensembles ist ein hervorragendes Beispiel für die Verbindung von Funktionalität und Emotionalität. Die sorgfältige Berücksichtigung der Bedürfnisse der Mitarbeiter hat zu einem ansprechenden, die Kreativität und Effizienz fördernden Arbeitsumfeld geführt. Durch die Verwendung von Farben, Texturen und Materialien, die miteinander harmonisieren, entsteht eine angenehme Atmosphäre, in der man sich wohl und geborgen fühlt und somit motivierter und produktiver arbeiten kann.

Weitere wichtige Elemente sind Belüftung und Beleuchtung, denn es ist essentiell, dass die Räume ausreichend natürliches Licht und eine gute Luftzir-

kulation haben. Die Verwendung von Glaswänden und -türen trägt dazu bei, dass Tageslicht in die Räume gelangen kann.

BAUPHASE

Im Juli 2022 begannen wir – zusammen mit einer hochqualitativen Gruppe von Unternehmen – mit dem Bau des modernen, höchsten Standards entsprechenden Gebäudes. Für die Durchführung der Arbeiten haben wir nur die besten Unternehmen beauftragt, wie z.B. Heinrich Schmid, Strähle, B-KON, Boon Edam, Maden, abopart und natürlich unsere Tochtergesellschaft Hirsch Warsaw.

Die Umsetzung eines solchen gigantischen Projekts birgt viele Herausforderungen. Während sich die Bauherren bemühen, Kosten, Termine und die Realisierbarkeit im Blick zu behalten, setzen die Architekten alles daran, die hohen gestalterischen Ansprüche der Endkunden einzuplanen. Erst dann kommen die ausgereiften Ideen zu uns und anderen ausführenden Unternehmen. Hier werden versierte Lösungen benötigt, um die Gestaltung mit fachgerechten und gesetzlich abgesicherten Methoden in der Praxis umzusetzen. Das erfordert nicht nur kompetente Beteiligte, sondern auch deren hochkarätige Kommunikationsfähigkeit.

Ein weiteres herausforderndes Thema ist die aktuelle Marktsituation in Kombination mit der Instabilität der Preise. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Partnern bedanken, die uns bei der Bewältigung dieser Situation unterstützen.

FAZIT

Die Bauarbeiten an unserem Projekt laufen auf Hochtouren. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern und verschiedenen Unternehmen zusammen, um sicherzustellen, dass das Projekt erfolgreich abgeschlossen wird. Unsere Firma ist stolz darauf, an diesem aufregenden Vorhaben beteiligt zu sein.

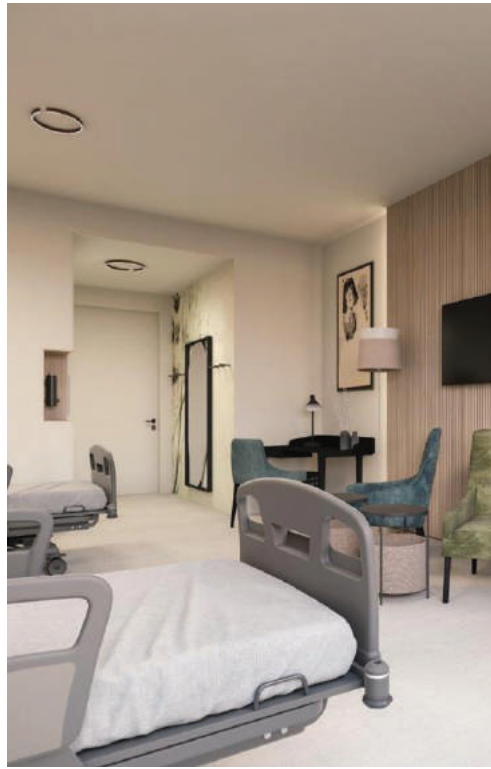
Das Projekt zeigt, dass ein engagiertes Team und eine gute Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Parteien der Schlüssel zum Erfolg sind. Das fertige Gebäude wird ein beeindruckendes architektonisches Highlight sein und die Region auch in puncto Landschaftsgestaltung aufwerten. Wir sind stolz darauf, Teil dieses Projekts zu sein!

Gabor Kraus
kraus@hirsch-international.com

Fadi Alkhoury
alkhoury@hirsch-international.com



Klinikum Lippe in Detmold, Privatkassen-Krankenstation



Eines unserer wichtigsten aktuellen Projekte, die PK-Krankenstation in Detmold, ist in der Region Ostwestfalen-Lippe in Nordrhein-Westfalen zu finden. Projektbeginn war im September 2022.

Das Klinikum Lippe in Detmold ist für uns eine neue Herausforderung, die wir gerne annehmen. Es handelt sich hierbei um eine Privatkassen-Krankenstation mit 55 Betten und – unter anderem – 36 „Luxus-Zimmern“.

Es steht noch viel Arbeit an, die wir mit großer Begeisterung und Professionalität anpacken. Hirsch International ist zuständig für das gesamte Projekt, das heißt, wir kümmern uns um Planung, Projektsteuerung, Trockenausbau, Fliesen, Vinylböden, Malerei und natürlich die Endreinigung. Als „Universalgenies“ fertigen wir selbst Tischlerarbeiten nach Maß an bzw. können das gesamte Interieur anbieten. All dies ist Teil unserer Aufgabe in der Krankenstation in Detmold: Wir machen alles möglich – selbst das Unvorstellbare!

Der schwierigste Aspekt an dem Projekt ist der Zeitdruck. Trotz konstanter Hektik müssen alle Arbeiten präzise und sauber ausgeführt werden. Für

uns selbstverständlich, aber natürlich eine Herausforderung.

„Know-how“ wird hier großgeschrieben. Außerdem braucht es eine ausgezeichnete Kommunikation und Zusammenarbeit. Selbst wenn nicht immer alles rund läuft, muss man darauf achten, Probleme gemeinsam zu lösen. Funktioniert das nicht, wird es schwierig, ein derartiges Projekt zu leiten und alle Arbeiten stets sauber, ordnungsgemäß und zufriedenstellend auszuführen.

Wir von Hirsch International haben es drauf! Das macht uns aus, dafür sind wir bekannt. Dieses Projekt liegt uns sehr am Herzen und wir investieren viel Zeit, Freude und Energie, um alles bestmöglich über die Bühne zu bringen.

Der aktuelle Fertigstellungstermin ist für Ende Juni anberaumt. Wir können es kaum erwarten, die Arbeiten in dieser Luxusklinik in der Stadt Detmold in absoluter Perfektion zu finalisieren und damit zu zeigen, was uns ausmacht und wofür wir stehen.

Stefan Jakovljevic
stefan@hirsch-international.com

Ärztehaus Detmold

Im Mai 2022 begann die Firma Hirsch International mit dem Innenausbau des neuen Ärztehauses Detmold

Was ist ein Ärztehaus?

Ein Ärztehaus ist im Grunde nichts anderes als ein Gebäude, in dem mehrere Ärzte praktizieren. Eine eindeutige gesetzliche Definition oder eine bestimmte Organisationsform gibt es nicht. Als Synonyme werden die Begriffe Ärztezentrum oder Fachärztehaus verwendet. Sind neben Ärzten und Zahnärzten auch andere Gesundheits- und Heilberufe wie Physiotherapeuten, Hebammen und Logopäden vertreten, spricht man von einem Gesundheitszentrum.

Am Klinikum in Detmold soll in den nächsten drei Monaten ein neues Gesundheitszentrum fertiggestellt werden.

Geplant ist ein weiteres Ärztehaus, in dem sich bis Ende 2023 qualifizierte

Fachärzte aller medizinischen Bereiche ansiedeln sollen.

Das neue Gesundheitszentrum ist als zusätzliches Gebäude konzipiert, in dem künftig nicht nur Facharztpraxen Platz finden werden, sondern auch ein Saal mit 200 Plätzen für Seminare und Tagungen zur Verfügung steht. Aktuell sucht das Klinikum nach Ärzten, die eine Praxis in dem geplanten Zentrum eröffnen möchten. Im laufenden Jahr soll noch alles fertig werden – rechtzeitig für den Beginn der Ausbildung von Medizinstudenten in Lippe.

Auch in das Gebäude des Klinikums wird einiges investiert: Unter anderem sind neue OP-Säle, eine neue Intensivstation und modernere Zimmer in Planung.

Niku Andone
andone@hirsch-international.com



Abschiedsbrief an einen Freund, den wir sehr vermissen

Lieber Heinz,

zu allererst möchte ich deiner Familie mein herzlichstes Beileid, mein Mitgefühl und meine Anteilnahme aussprechen.

Wie besonders in den letzten Jahren immer deutlicher erkennbar war, empfinde ich für dich großen Respekt und tiefe Hochachtung.

Dein Charakter und deine Eloquenz waren einfach großartig! Ebenso wie deine Fähigkeit, jede Situation im Leben zu schätzen – auch wenn der Anlass noch so klein war.

Wir verlieren mit dir einen aufrichtigen Menschen, der – solange ich ihn kannte – immer von seiner Frau, von seiner Familie und in den letzten Jahren ganz besonders von seinen Enkelinnen geschwärmt hat.

Ich persönlich durfte von dir lernen, dass Qualität und Verlässlichkeit eines Unternehmens die Basis für das Vertrauen der Kunden sind. Ebenso wie du mir vertraut hast, wenn du bei jeder meiner sozialen Ideen immer wieder mindestens so viel riskiert hast wie ich.

Von Herzen DANKE für alles! Für alles, was ich von dir gelernt habe, für deine Freundschaft und dafür, dass du mir die Grundlage für die Umsetzung dieser „Ideen für eine bessere Welt“ in die Hände gelegt hast.

Ich weiß, eines Tages werden wir uns wiedersehen, und ich freue mich schon heute darauf! Mit Sicherheit wirst du wieder eine Reihe von Ideen auf Lager haben.

Hochachtungsvoll, dein

Otto Hirsch



Neubau der polnischen Botschaft in Berlin



Der neue Standort der Botschaft wird an der renommierten Allee „Unter den Linden“, im Herzen von Berlin, nur einige Hundert Meter vom Brandenburger Tor entfernt, liegen. In unmittelbarer Nähe befinden sich das Gebäude des Bundestages, das Kanzleramt sowie zahlreiche andere Botschaften, wie z.B. die diplomatischen Vertretungen der USA, Großbritanniens oder Frankreichs.

Das Gebäude ist als neuer Standort für Botschaft und Konsulat geplant und wird über fünf überirdische Ebenen mit einer Fläche von 13.000 m² sowie über eine unterirdische Ebene mit Parkplätzen verfügen. Geplant sind außerdem ein großes Foyer und mehrere Innenhöfe.

Mit der Abwicklung des Bauvorhabens beauftragt wurde die Firma Strabag Polska sp. z o. o., für die Planung des Projekts zeichnet das Warschauer Architekturbüro JEMS verantwortlich.

Die Firma Hirsch Warsaw wurde mit folgenden Arbeiten beauftragt:

- ♦ Montage der Gipskartonwände einschließlich spezieller einbruchssicherer Wände (RC2, RC3) sowie kugelsicherer Wände (FB4)
- ♦ Montage der abgehängten Gipskartondecken bzw. der Mineralfaser-Hygienedecken
- ♦ Spachtelung der Wände und Decken
- ♦ Tapezieren der Wände und Decken mit Glasfasertapeten
- ♦ Anstrich der Wände und Decken



Rafał Człapa
czlapa@hirsch-warsaw.pl

Rehaklinik Ahrenshoop – Deutschland

Ahrenshoop ist ein wunderschönes Städtchen an der Ostsee, ungefähr 30 km östlich von Rostock gelegen. Geprägt von romantischen Dünenlandschaften, ist Ahrenshoop ein idealer Erholungsort und – dank der vielen Kurangebote, wie in der Klinik Ahrenshoop – ein hervorragender Platz zur Besserung des Gesundheitszustands. Das Rehaszentrum ist nahe am Meer gelegen und bietet den Patienten eine ausgezeichnete medizinische Betreuung im Bereich der Orthopädie, der Inneren Medizin, der Kardiologie, der Neurologie und der Onkologie.

2022 wurde die Firma Hirsch International Polska sp. z o. o. durch die Kamper Handwerk + Bau GmbH beauftragt, im Rahmen der Renovierung der Rehaklinik GK-Arbeiten sowie Malerarbeiten durchzuführen. Im Dezember 2022 ging es los. Wir nahmen die Arbeiten zusammen mit der Firma Hirsch Katowice sp. z o. o. sowie der Firma VVK Bau GmbH in Angriff. Die Projektleiter der Firma Kamper Handwerk + Bau GmbH waren Herr Michael Kumpitsch und Herr Kevin Schmied; sie beaufsichtigten zusammen mit ihrem Team die Abwicklung des gesamten Bauvorhabens. Als Einsatzleiter unserer Firma



war Herr Piotr Maciasz vor Ort. Im April 2023 wurde er von Herrn Gherghiev Andrei unterstützt.

Der Schwerpunkt der Arbeiten fiel in den Zeitraum Februar bis April 2023. Die Sanierung des Objekts stellte sich als wesentlich komplizierter heraus als angenommen. Um die festgesetzten Termine halten zu können, waren wir gezwungen, die Anzahl der Mitarbeiter auf bis zu 70 Personen im Monat zu erhöhen. Unsere Arbeiten umfassten hauptsächlich den Tausch alter Decken gegen FO-, F30- und F60-Decken. Zusätzlich wurden die Badezimmer neu gestaltet und das gesamte Objekt wurde mit frischen Farben versehen.

Dieser Auftrag war logistisch sehr anspruchsvoll – einerseits hinsichtlich der Organisation der Baustoffe, andererseits wegen der Unterbringung einer so großen Anzahl an Mitarbeitern.

Trotz aller Herausforderungen konnten wir die Arbeiten im Mai 2023 erfolgreich abschließen.

Jacek Urbanczyk
urbanczyk@otto.hb.pl

KDW Leipzig



Im Juli 2022 wurde die Firma Hirsch International Polska sp. z o. o. mit der Durchführung der Malerarbeiten im Objekt Neumarkt 30 in Leipzig beauftragt. Das Objekt befindet sich im Herzen der Leipziger Altstadt und fungierte bisher als Einkaufszentrum der bekannten KDW-Unternehmensgruppe. Der jetzige Eigentümer ließ das Objekt umwidmen, weshalb es jetzt zum Bürogebäude umgebaut wird. Dieser Umbau ist kompliziert – es bedarf eines großen finanziellen Aufwands sowie eines mindestens ebenso großen Eingriffs in die Objektstruktur.

Mit dem Umbau des gesamten Objektes wurde als Generalunternehmen die Firma Kamper+Handwerk GmbH beauftragt. Michael Kumpitsch mit



seinem Team wurde mit der Bauaufsicht betraut.

Am Anfang der Arbeiten umfasste unser Auftrag lediglich die Malerarbeiten im Bereich von 3 Garagenebenen. Dank des erworbenen Vertrauens und der tadellosen Arbeit wurde der Vertrag stufenweise um weitere Aufgabengebiete erweitert: WDVS, Bodenbeschichtung, Wärmeisolierung der Decken mit Hilfe des Baustoffs Heraklit, Malerarbeiten im ganzen Objekt sowie die Renovierung der historischen Fassade.

Die Fertigstellung ist für Herbst 2023 geplant.

Jacek Urbanczyk
urbanczyk@otto.hb.pl

Wasserwanderwege am Bauteilknoten Fenster

Eintrag in die Wandkonstruktion über das Fenster?

Kurzfassung:

Dass Feuchtigkeit fast immer der Auslöser für Schäden am Bauteilknoten Fenster ist, ist nicht neu. Spannend bleibt aber die Frage, wie das Wasser in die Wand kommt und welche Ursachen dafür verantwortlich sind.

Schlagwörter:

Monokausale Bauteilprüfung, gewerkeübergreifende Planung und Ausführung, komplexe Produktvielfalt, Risikoeinschätzung, Instruktionsempfehlungen, Fehlertoleranz, qualitative und quantitative Schadensdiagnose, prophylaktische Vorkehrungen, fehlende Rücktrocknungseffekte, veränderte Bauweise, Ursachenfindung statt Symptombehandlung.

1. Monokausale Ursachenfindung

Mit der Unterstützung von zwei sehr geschätzten Kollegen vom Dr. Robert-Murjahn-Institut (RMI), Herrn Dr. Engin Bagda und Herrn Dr. Helge Kramberger, wurde Pionierarbeit in der Ursachenfindung der Wasserwanderwege am Bauteilknoten Fenster geleistet.

„Monokausale Ursachenfindung“ lautete der Projektauftrag zur Erarbeitung einer Prüfmethodik, anhand derer unter definierten Prüfbedingungen sowohl qualitativ als auch quantitativ feststellbar ist, welche Menge Wasser in die Bauteile eindringt. Denn nur dadurch ist es möglich, eine Verbesserung, Ertüchtigung oder erfolgreiche Reparatur und Instandsetzung vorzunehmen ohne ein Schadensrisiko einzugehen.

Monokausal wurden die Eigenschaften einzelner Bauteile auf einen möglichen Wassereintritt und die Auswirkung von Instruktionsempfehlungen hin untersucht.

Eine qualitative Schadensdiagnose lässt sich nicht nur im Prüflabor, sondern auch am Objekt unter monokausalen Bedingungen evaluieren.

Wie dicht ist die Putzanschlussfuge? Welche Fehlertoleranz haben die Material- und Instruktionsempfehlungen?

2. Fenster als mögliche Eintragsquelle für Wasser: „Schadenssymptomatik“

Die Schadenssymptome zeigen sich meist an der Fassade: ein feuchter Putz, eine Rissbildung, eine Quetschfalte oder ein Pilz, der aus dem Dämmstoff wuchert. Die Wechselwirkung von Wassereintritt und mangelhafter Rücktrocknung ist ursächlich für all diese unerwünschten Schadensbilder. Es gilt: Ursachenfindung vor Symptombehandlung!

Aber warum beschäftigt diese Thematik die Baubranche besonders in den letzten Jahren in diesem Ausmaß?

Viele sehr erfahrene »alte Hasen« haben berichtet, dass diese Anhäufung von Schäden rund um das Fenster in der Vergangenheit weitestgehend unbekannt war. Diesem Diskurs folgend habe ich versucht, dafür eine Erklärung zu finden.

Nun, kritisch hinterfragt, ist die Antwort darauf mit einer Gegenfrage sehr einfach und logisch zu finden:

Was haben wir gegenüber den vergangenen Jahren denn so alles am Bau verändert?

Eine moderne Architektur ohne konstruktiven Wetterschutz, dafür mit großen Fensterflächen und einer komplexen Material- und Werkstoffvielfalt prägt die neue Bauweise.

Energiepolitisch motiviert hat sich aber auch die Haustechnik fundamental geändert.

Eine bessere Dämmung an Fassade, Dach und Fenstern reduzierte den Heizenergiebedarf erheblich, weshalb sich die Heizsysteme änderten. Zirkulierte früher in den Heizkörpern unter den Fenstern heißes Wasser mit einer Vorlauftemperatur von 60 bis 70 °C, so haben wir heute Fußbodenheizungen mit Vorlauftemperaturen um die 27 °C. Passivhäuser kommen überhaupt ohne Heizung aus.

Dadurch fehlen aber an den feuchtigkeitssensiblen Fensterbereichen die wohltuenden, schadensminimierenden Rücktrocknungseffekte. Etwas übertrieben dargestellt wurden in der Vergangenheit diese Bereiche so stark rückgetrocknet, dass im Winter der Schnee „bis zu einem Meter vor dem Gebäude weggeschmolzen wurde“. Damit wurde die zweifelsohne auch damals vorhandene Feuchtigkeit schadensunwirksam rückgetrocknet. Heute bringen wir aufgrund der Energieoptimierung nicht mehr diese Power an diese sensiblen Bauteilknoten. Dadurch versagt die Rücktrocknung und es kann zu einer latent voranschreitenden Auffeuchtung dieses Bauteilknotens kommen.

Bleibt der Wassereintritt lange Zeit unentdeckt und werden die kaum sichtbaren Symptome an der Fassade nicht wahrgenommen, so kann das besonders im Holzbau zu massiven Schäden führen. Fassadendämmstoffe aus expandiertem Polystyrol (EPS) sind gegenüber Holzweichfaser-Dämmstoffen als Indikator sehr träge und über-



decken eine Hinterfeuchtung oft viel zu lange.

3. Resümee

Der Bauteilknoten Fenster erfordert eine exakte Planung und Koordination der Schnittstellenproblematik. Ein Kompromiss jagt den anderen und das Prinzip Zufall sowie komplexe teure »Lösungen« wiegen in Sicherheit. Die Angebotsvielfalt an »Detaillösungen« lenkt aber oft von der Sicht auf das Wesentliche ab. Oft sind prophylaktisch gesetzte Maßnahmen sehr einfach, kostensparend und wirkungsvoll.

Vor dem Fenstereinbau empfiehlt sich grundsätzlich der Einbau einer unterbrechungsfreien, wasserdichten Folie mit seitlichem Hochzug von der Wandinnenkante bis zur Außenkante der Dämmung. Dadurch wird sichergestellt, dass keine schädigende Feuchtigkeit in die Bausubstanz eindringen kann – meines Erachtens ein absolutes Must-have im Holzbau. Anfangs belächelt, dann kopiert, mittlerweile Standard – nicht nur unter Insidern.

Dipl.-HTL-Ing. Mst.
Gerhard Enzenberger

Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

Tel.: +43 664 5364017

E-Mail: gerhard.enzenberger-sv@gmx.at

Bau der Metzgerei Beermeister Martin GmbH in Innsbruck fertiggestellt.



Im Januar 2022 haben wir unsere Arbeiten beim Bau der Metzgerei Beermeister Martin GmbH in Innsbruck abgeschlossen.

Im o.g. Objekt führte unsere Firma folgende Ausbauarbeiten durch:

- Lieferung und Montage des Doppelbodens im Bürobereich des 1. Stockwerks
- Lieferung und Montage des Vinylbodens im Bürobereich
- Lieferung und Montage der Wand- und Bodenfliesen in den Badezimmern und Duschen, in den Treppenhäusern und im Lagerbereich
- Montage der Gipskartonwände samt Spachtelung und Anstrich

- Montage der Gipskartondecken (F30) in den Treppenhäusern
- Montage der Mineraldecken im Bürobereich
- Spachtelung und Anstrich der Betonwände in den Treppenhäusern
- Lieferung und Montage der Stahl- und Holztürrahmen samt der Türen.

Die Durchführung der Ausbauarbeiten nahm 8 Monate in Anspruch.

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Beermeister für ihr Vertrauen.

Rafał Człapa
czlapa@hirsch-warsaw.pl



Hofmeister Group investiert: AB-Projekt Polen

"WER ECHTEN FORTSCHRITT MÖCHTE, MUSS MEHR DENN JE ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN."

Wir freuen uns, dass wir unser Team für Baudienstleistungen um das renommierte Architekturbüro AB-Projekt erweitern konnten. Die Übernahme ermöglicht es uns, unser Angebot im Bereich Architektur und Planung erheblich auszubauen und unser Know-how in der Folge auch bei größeren Projekten zum Einsatz zu bringen.

Das Architekturbüro verfügt über langjährige Erfahrung und einen exzellenten Ruf in der Branche.

Mit seinen hochqualifizierten Mitarbeitern und einem umfangreichen Portfolio von erfolgreich umgesetzten Projekten hat es sich als vertrauenswürdiger

Partner für Kunden in Polen und Deutschland einen Namen gemacht.

Zukünftig gehen wir auch in Polen den Dingen auf den Grund.

Die Übernahme stellt für uns eine wichtige strategische Entscheidung dar und unterstreicht unsere Entschlossenheit, unseren Kunden weiterhin qualitativ hochwertige Dienstleistungen anzubieten.

Wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit dem neuen Team unser Unternehmen auf eine höhere Stufe heben und unseren Kunden einen Mehrwert bieten wird.

Das Architekturbüro AB-Projekt wird als eigenständiges Unternehmen in die Unternehmensgruppe integriert und eng mit unseren Teams zusammenarbeiten, um ein breites Spektrum an



J. Kuklok-Opolski, I. Kuklok-Opolski, O. Hirsch, V. Hirsch, O. Hofmeister, A. Leuchtman, H. Hofmeister

Architekturdienstleistungen anbieten zu können. Wir sind davon überzeugt, dass die Expertise und Erfahrung von AB-Projekt unser Unternehmen stärken werden.

Wir möchten uns bei den Kunden von AB-Projekt für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken. Wir werden unser Bestes geben, die hohen Qualitätsstandards, für die das Unternehmen bekannt ist, weiterhin zu gewährleisten.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren neuen

Kollegen und Kunden und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam den Weg dieses innovativen Architekturbüros erfolgreich fortführen werden.

Architekt Józef Kuklok-Opolski und sein Team sind Ihre Ansprechpartner in Polen und freuen sich auf eine Kontaktaufnahme.



Oliver Hofmeister
Oliver.hofmeister@hofmeister-group.com

Architektoniczne Biuro Projektów AB-PROJEKT sp. z o.o.

al. Niepodległości 106, 43-100 Tychy

Tel. +48 32 217 31 76

E-Mail: biuro@ab-projekt.com.pl

www.ab-projekt.pl

www.hofmeister-group.com

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten finden Sie direkt auf der Website von AB Projekt.

Krankenhäuser in Angola: Unser Einsatz für Qualität und Gesellschaft



In den letzten Jahren waren wir als Unternehmen an zwei bemerkenswerten Projekten beteiligt: dem Bau der allgemeinen Krankenhäuser in Cacuaco und Viana in Angola. Im Rahmen dieser Projekte konnten wir nicht nur zur Verbesserung der Gesundheitsinfrastruktur in der Region beitragen, sondern auch lokalen Arbeitern Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bieten. Der Projektablauf, u.a. die

Bereitstellung hochwertiger europäischer Baustoffe, blieb jedoch nicht gänzlich ohne Herausforderungen.

Der Gemeinschaft dienen und neue Chancen eröffnen

Der Bau von Krankenhäusern ist mehr als nur eine reine Baumaßnahme – vielmehr geht es um die soziale Komponente, der Gesellschaft zu dienen und

den Gesundheitssektor zu stärken. Unser Unternehmen ist stolz darauf, an derart wichtigen Projekten mitzuwirken. Durch die Bereitstellung von erstklassigen europäischen Baustoffen wie Knauf-Wänden und -Decken, Brillux-Fassadendämmung und -farben, Girflor-Linoleum sowie Ardex- und Rako-Fliesen konnten wir sicherstellen, dass die Krankenhäuser europäischen Standards und Baubestimmungen entsprechen. Darüber hinaus haben wir uns aktiv darum bemüht, lokale Arbeitnehmer zu schulen und ihnen innovative Bautechnologien und -methoden näherzubringen. Dies kommt ihnen nicht nur bei den laufenden Projekten zugute, sondern erweitert auch ihre Fähigkeiten und verschafft ihnen somit für die Zukunft neue Chancen und einen wertvollen Wettbewerbsvorteil.

Die Überwindung von Herausforderungen

Die Arbeit in einem fremden Land bringt immer ihre eigenen Herausforderungen mit sich. Das Verständnis für die lokale Kultur und die nötige Anpassung daran stellten wesentliche Hürden dar, die es zu überwinden galt. Darüber hinaus erforderte die Schulung lokaler Arbeitskräfte Geduld und eine effektive Kommunikation, um innovative Technologien und Baupraktiken erfolgreich ins Projekt integrieren zu können. Unser Aufsichtspersonal überwand die

Sprachbarriere mit einer einzigartigen Mischung aus mehreren Sprachen und „internationalem Baujargon“. So konnten unsere Mitarbeiter ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen und reibungslos mit der lokalen Belegschaft zusammenarbeiten.

Die Bedeutung von Planung und Organisation

Ein außergewöhnliches Ereignis verdeutlichte uns die Bedeutung einer sorgfältigen Planung und Organisation: Während der Ausbauarbeiten in Angola standen wir unerwartet vor der Situation, dass 60 Container Baumaterial nicht befüllt worden waren. Wichtige Materialien wie Schrauben, Profile und Fliesenkleber fehlten in der Folge täglich. Eine derartige Situation wäre in Österreich leicht zu lösen gewesen, in Angola jedoch stellte sie eine erhebliche Herausforderung dar. Dank enger Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen in Angola gelang es unseren Experten unter der Leitung von Andrei Gheorghiev nichtsdestotrotz sicherzustellen, dass die entsprechenden Materialien ordnungsgemäß installiert und verwendet wurden.

Um solche Probleme in Zukunft zu vermeiden, haben wir unseren „Baukasten Innenausbau“ entwickelt. Dieses umfassende System beinhaltet die Erstellung detaillierter Ladelisten für

den gesamten Innenausbau, wobei bis zu 45 Einzelkomponenten pro Quadratmeter eingeplant und sorgfältig verpackt werden.

Ausblick und Zusammenarbeit mit VAMED

Dieser vorausschauende Ansatz und unsere außergewöhnliche Organisation haben uns auch das Vertrauen und

in weiterer Folge Aufträge von VAMED eingebracht, einem renommierten globalen Gesundheitsdienstleister mit Sitz in Wien. Wir sind stolz darauf, mit VAMED zusammenzuarbeiten und zu ihren angesehenen Krankenhausprojekten einen Beitrag leisten zu können. Unser Engagement für Qualität und Gesellschaft hat eine wesentliche Rolle dabei gespielt, unseren Ruf über nationale Grenzen hinaus zu festigen.

Die allgemeinen Krankenhäuser in Cacuo und Viana sind ein Beleg für unseren Einsatz – ebenso wie für exzellente Qualität, Gemeinschaftssinn und internationale Zusammenarbeit. Durch die Bereitstellung hochwertiger europäischer Baustoffe und die Vermittlung von Wissen an lokale Arbeitnehmer haben wir maßgeblich zur Verbesserung der Gesundheitsinfrastruktur in Angola beigetragen. Trotz der Heraus-

forderungen, die uns auf diesem Weg begegneten, hat unser Streben nach sorgfältiger Planung und Organisation die erfolgreiche Umsetzung dieser Projekte gewährleistet. Und so freuen wir uns auf zukünftige Vorhaben, die es uns ermöglichen, lokal und global eine positive Wirkung zu erzielen.

Andrei Gheorghiev
gheorghiev@hirsch-international.com

Klausur n'Zyan

ENZIA'
N'cyan

Quo vadis? – Klausur der Unternehmensgruppe Hirsch International 2023

Wohin gehen wir? Was ist im letzten Jahr gut gelaufen und was möchten wir in Zukunft vermeiden? Wie entwickelt sich aktuell europaweit die Baubranche? Wer sind unsere neuen Partner und Kunden? Welche Unternehmensstrategie verfolgen wir? Warum können wir aus jeder Krise lernen?

Das sind die sogenannten „W“-Fragen. Diese stehen bei erfolgreichen Unternehmen üblicherweise tagtäglich auf der Agenda. In manchen Firmen werden die wichtigen Antworten auf diese Fragen zur „Chefsache“ gemacht – ganz



anders als bei uns. Das Führungs- und Projektleitungsteam unserer Unternehmensgruppe suchte gemeinsam Antworten im Rahmen der alljährlichen Klausur, die Ende März in St. Jakob in Defereggental stattfand. In diesen drei arbeitsintensiven Tagen wurden aktuelle Projekte vorgestellt und wir diskutierten über branchenspezifische Erfahrungen und Unterschiede zwischen Deutschland, Polen, Österreich und dem afrikanischen Angola. So wurden auch die Handwerker-Gepflogenheiten in diesen Ländern genau unter die Lupe genommen. Während unsere Projektleiter Projekterfolge mit Stolz präsentierten, wurden auch Probleme und Niederlagen offen angesprochen und Ursachen analysiert. Einige unserer unverzichtbaren Partner, wie z.B. die Firma Baustoff & Metall aus Passau mit ihrem Geschäftsführer Erich Mayer, bereicherten unsere Diskussionsrunde mit interessanten Marktanalysen und Trends sowie einer Präsentation neuer, innovativer Materialprodukte.

Zahlreiche Themen aus den Bereichen Gesundheit, Sport und gesunde Ernährung bilden einen immer wichtiger werdenden Teil unserer Unternehmensphilosophie. Daher stand auf der Klausur-Agenda heuer – statt einer aktiven sportlichen Betätigung – ein interessanter Vortrag von Vernes Sijak, einem Bewegungstherapeuten und Masseur beim LASK Linz, über die wichtige Rolle der korrekten Ausübung von Sport und Bewegung im Alltag. Die anschließenden Therapieübungen zeigten unserem Team nicht nur körperliche Schwachstellen auf, sondern führten auch viele neue Möglichkeiten und vorhandenes Förderungspotenzial vor Augen.

Ein weiterer wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie ist die soziale Verantwortung. Diese bezieht sich nicht nur auf unsere Mitarbeiter. Vielmehr verpflichtet sie uns als internationales Unternehmen auch über die Grenzen unseres Landes bzw. Euro-

pas hinaus zu bewusstem, ethischem Handeln. Auch hinsichtlich dieser Thematik entstanden in der Runde interessante Vorschläge für Hilfsprojekte, welche vom gesamten Hirsch International Team viel Engagement und Unterstützung erhalten werden.

Zum Abschluss unserer Klausur wurden die Unternehmenszahlen des Geschäftsjahres 2022 von den Geschäftsleitungen der einzelnen Länder präsentiert. Dass eine genaue Unternehmens- und Projektkostenanalyse bei uns ebenfalls nicht zur reinen „Chefsache“ gemacht wird, ist ein Verdienst von DDr. Stefan Mayr, unserem langjährigen Wegbegleiter und Berater im Bereich Controlling und Unternehmensentwicklung. Er präsentierte uns auch diesmal seine transparenten und konstruktiven Projektzahlenanalysen, welche bereits seit vielen Jahren einen wesentlichen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg unserer gesamten internationalen Unternehmensgruppe leisten.

Im schönen Defereggental fanden wir Antworten auf viele der Fragen, die im Zuge der äußerst interessanten und spannenden Diskussionsbeiträge in der altbewährten, familiären Hirsch-Team-Atmosphäre auftauchten. Alle noch offenen Antworten werden wir im kommenden Jahr bei der nächsten Unternehmensklausur von Hirsch International gemeinsam suchen und finden.

Alena Sustova
sustova@hirsch-international.com

Syrien: Wir reden nicht nur, wir handeln!



Während unseres Besuchs in der Stadt Maharda in Syrien im April 2022 hatten wir die Gelegenheit, die örtliche Basketballhalle zu besichtigen, die früher wie ein „zweites Zuhause“ für unseren Mitarbeiter Fadi Alkhoury war.

Wie groß die Bedeutung dieses Ortes für die gesamte Umgebung ist und welche wichtige Rolle die Halle im Leben von Fadi spielte, hat uns tief berührt.

Seit geraumer Zeit arbeiten wir an verschiedenen Ideen. Eine von ihnen steht kurz vor der Umsetzung und wir sind sehr stolz darauf! Wir dürfen bekanntgeben, dass wir eine Basketballakademie für Kinder und Jugendliche in der Stadt Maharda in Syrien gründen werden. Dieses Projekt stellt für uns eine Herausforderung dar. Aber wir nehmen sie gerne an, weil wir diese jungen Menschen dazu inspirieren möchten, von einer besseren Zukunft zu träumen. Wir sind fest davon überzeugt, dass sie durch den Sport Engagement und Teamgeist lernen werden und eine Mentalität entwickeln können, die sie dabei unterstützt, an ihren Erfolg im Leben zu glauben und diesen

auch zu verwirklichen.

Sie sind herzlich eingeladen, uns bei diesem Projekt zu unterstützen. Für Sie ist es vielleicht nur ein kleiner Betrag – aber für die Menschen dort hat er einen enormen Wert!

„Perspektive gibt Hoffnung – und Hoffnung kostet nichts, ist aber unendlich wertvoll.“

Manchmal muss man einfach nur die Geschichten anderer erzählen, um Hoffnung zu wecken.

Hirsch International hat meine Geschichte zum Vorbild genommen und ist bereit, in die Unterstützung und Motivation von Syriens Jugend zu investieren, um über Sport einem Volk, das durch einen brutalen Krieg über mehr als ein Jahrzehnt hinweg fast alles verloren hat, eine Perspektive zu geben.

Basketball hat mich Geduld, Ausdauer und Beharrlichkeit gelehrt. Durch diesen Sport lernte ich, eine Niederlage als Motivation zu nutzen und noch härter zu arbeiten – Basketball machte mich zu einem Menschen mit Siegermentalität.

Hirsch International besuchte im April 2022 die Basketballhalle in meiner Heimatstadt Maharda in Syrien, in der meine Geschichte begann. Seither wurden einige Ideen geboren, wie das Unternehmen dazu beitragen kann, unserer jungen Generation wieder Hoffnung zu geben, ihr Stärke zu vermitteln und sie zu motivieren, Siegermentalität zu entwickeln.

Syrienhilfe Maharda
IBAN AT07 3400 0000 0391 3316



Fadi Alkhoury
alkhoury@hirsch-international.com

Vernes Sijak – ein Weg zur Gesundheit!

Ich traf Vernes vor fast einem Jahr. Ein absoluter Glücksfall, völlig ungeplant und plötzlich. Im Sommer 2022 hatte ich einen Unfall mit einer Vespa, bei dem meine Knie verletzt wurden.

Nachdem ich danach leichte Knie-schmerzen verspürte, ließ ich eine Röntgenaufnahme machen und ein österreichischer Arzt erklärte mir, dass es im Allgemeinen keinen Grund zur Sorge gäbe und alles von selbst heilen würde. Aber meine Intuition sagte mir etwas anderes und ich wartete auf einen Wink des Schicksals, der mir zeigen würde, was ich tun sollte. Kurz darauf lernte ich Ivan, den Arzt des Fußballclubs LASK, kennen, der mich zu seinem Kollegen Vernes schickte.

Vernes überzeugte mich sofort mit seiner Offenheit und seiner Professionalität. Sorgfältig schaute er sich die Röntgenaufnahmen an und untersuchte meine Knie. Er bot an, eine spezielle Massage, blutiges Schröpfen und Akupunktur anzuwenden. Nach ein paar Tagen fühlte ich mich viel besser. Die Knie sind fast wieder so wie vor dem Unfall, die Schwellungen und Blutergüsse sind weg.

Danach schickte ich auch Otto zu ihm – und wieder half Vernes sehr. Später luden wir Vernes zu einem Seminar unseres Unternehmens in Tirol ein, bei dem er darüber referierte, wie wichtig es ist, sorgfältig auf seine Gesundheit zu achten, und unseren Mitarbeitern Präventionsmaßnahmen anbot.

Nichts geschieht zufällig im Leben. Wir treffen immer die richtigen Leute zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Heute möchte ich Vernes ein großes Dankeschön aussprechen – für die zeitgerechte und effiziente Hilfe, die er mir, meinem Mann und unseren Mitarbeitern zukommen ließ!



Vera Hirsch
vera@hirsch-beteiligungs.com

LEBENS LAUF



BERUF SERFAHRUNG

- ♦ **Manual-Therapeut**
LASK GmbH, Linz, ab 05/2014 – aktuell
- ♦ Gewerblicher Masseur
- ♦ Schröpftherapie
- ♦ Chinesische Akupunktur
- ♦ KSNS-Therapie
- ♦ Verschiedene Reha-Therapien mit Ultraschall, Strom etc



AUSBILDUNG

- Dipl. gewerblicher Masseur, Lega Top, Black Wings Linz**
Ständige Teilnahme an weiterführenden Fortbildungen
- ♦ Lymphdrainage
 - ♦ Fußreflexzonen
 - ♦ Bindegewebsmassage
 - ♦ Sportmassage



KONTAKT

Tel.: +43 676 7858166
E-Mail: vernes.sijak@gmx.at
Theresia-Brandl-Weg 11/f, 4030 Linz
(Bosnisch, Deutsch: Muttersprache)



SOMMER- MENU VON ROSSO



Liebe Leserinnen und Leser, Mai und Juni heißt im ROSSO Erdbeerrisottozeit! Das Erdbeerrisotto sorgt bei uns im Restaurant seit über 6 Jahren zur Saison immer wieder für Gesprächsstoff am Tisch. Für manche schwer vorstellbar - fruchtige Frische warm serviert und nicht süß angerichtet. Achtung, kann in Kombination mit einem Prosecco Sucht auslösen! Genießen Sie es!

Ihr Ingmar Goetzloff
www.restaurantrosso.at



Erdbeer- Prosecco

ZUTATEN:

- 0,75 Prosecco Brut oder Extra Dry
- 100 g aromatische Erdbeeren
- 3 Zweige Minze

ZUBEREITUNG:

- I. Erdbeeren waschen und grünen Ansatz abschneiden, Minzblätter abzupfen und waschen.
- II. Erdbeeren und einen Teil der Minze zusammen pürieren, sodass eine Mousse entsteht.
- III. Prosecco in Gläser füllen, Mousse dazugeben und mit restlicher Minze garnieren.



Erdbeer-Risotto

ZUTATEN:

- 2 Stk kleine Zwiebeln
- 40 g Butter oder Olivenöl
- 300 g Risotto Carnaroli Superfino
- 100 g Weißwein
- 800 g Gemüsafond klar
- 60 g Butter zum Einrühren
- 1 Pkg Stracciatella di bufala oder Burrata
- 1 Gewürzsäckchen (2 Wacholderbeeren, und 1 Lorbeerblatt, 5 Pfefferkörner)
- Erdbeeren

ZUBEREITUNG:

- I. SOFFRITTO: Zwiebel schälen und klein schneiden. In einem großen Topf Butter bzw. Olivenöl erhitzen und den Zwiebel darin glasig anschwitzen. Gewürzsäckchen begeben.
- II. Den Reis dazugeben, kurz bei stärkerer Hitze anschwitzen und mit Weißwein ablöschen. Bei mittlerer Hitze unter ständigem Rühren köcheln lassen und den Gemüsafond schöpferweise einrühren.
- III. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Kurz vor dem Anrichten die in Würfel geschnittenen Erdbeeren und die Butter einrühren.

Anrichten: Das cremige Erdbeerrisotto in einem tiefen Teller anrichten. Die Stracciatella di bufala oder die Burrata mittig auf dem Risotto platzieren und das Gericht mit Basilikum und frischen Erdbeeren dekorieren.



HIRSCH INTERNATIONAL GmbH

T.: 43 732 60 32 33
F.: 43 732 60 32 33-40

Weingartshofstraße 23
A-4020 Linz

office@hirsch-international.com

www.hirsch-international.com

Für den Inhalt verantwortlich
Otto Hirsch

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Hirsch International GmbH

Redaktion und graphische Gestaltung
www.katerinamaslova.com

Druckerei JENTZSCH
www.jentzsch.at

Textlektorat Dr. Binder KG
www.binder-uebersetzungen.at